

BWV_146, *Wir müssen durch viel Trübsal*

Jubilaté Déo Psalm 66: 1 /Vierter Ostersonntag

Brief: 1. Petrus 2: 11-20

Evangelium: Johannes 16: 16-23

1. [SINFONIA] Siehe: Konzert Nr. 1 in d-Moll für Klavier,
BWV_1052, erster Satz.
2. [CHOR] Apostelgeschichte 14: 22b
'Wir müssen durch viel Trübsal
in das Reich Gottes eingehen.' Tierce de Picardie
3. ARIA Alt
Ich will nach dem Himmel zu,
schnödes Sodom, ich und du
sind nunmehr geschieden.
Meines Bleibens ist nicht hier,
denn ich lebe doch bei dir
nimmermehr in Frieden.
4. [RECITATIVO] Sopran
Ach! wer doch schon im Himmel wär,
wie drängt mich nicht die böse Welt.
Mit Weinen steh ich auf,
mit Weinen leg ich mich zu Bette,
wie trüglich wird mir nachgestellt.
HERR! merke, schaue drauf.
Sie hassen mich, und ohne Schuld,
als wenn die Welt die Macht
mich gar zu töten hätte;
und leb ich denn mit Seufzen und Geduld,
verlassen und veracht,
so hat sie noch an meinem Leide
die größte Freude.
Mein Gott, das fällt mir schwer.
Ach! wenn ich doch,
mein Jesu, heute noch
bei dir im Himmel wär!
5. ARIA Sopran Oboen d'amore
Ich säe meine Zähren
mit bangem Herzen aus. Psalm 126: 5
Jedoch mein Herzeleid
wird mir die Herrlichkeit
am Tage der seligen Ernte gebären.
6. RECITATIVO Tenor
Ich bin bereit,
mein Kreuz geduldig zu ertragen,
ich weiß, daß alle meine Plagen Römer 8: 18
nicht wert der Herrlichkeit,
die Gott an den erwählten Scharen
und auch an mir wird offenbaren.
Jetzt wein ich, da das Weltgetümmel
bei meinem Jammer fröhlich scheint;
bald kommt die Zeit,
da sich mein Herz erfreut
und da die Welt einst ohne Tröster weint.
Wer mit dem Feinde ringt und schlägt,
dem wird die Krone beigelegt,
denn Gott trägt keinen nicht mit Händen
in den Himmel.

Jubilaté Déo Psalms 66: 1 /Fourth Sunday of Easter

Epistle: 1 Peter 2: 11-20

Gospel: John 16: 16-23

1. [SINFONIA] See: Concerto #1 in d minor for Clavier,
BWV_1052, first movement.
2. [CHORUS] Acts 14: 22b
'We must through much affliction
in the [Way] of God to enter.' tierce de Picardie
3. ARIA Alto
I will toward Heaven to [go],
inhospitable Sodom, I and you
are henceforth divorced.
My residence is not here,
for I indeed live with you
nevermore in harmony.
4. [RECITATIVE] Soprano
Ah! would I be who is already in heaven,
how does the evil world not afflict me.
With weeping I get up,
with weeping I lay myself in bed,
how deceitfully I am pursued.
LORD! notice, look thereon.
They hate me, and without cause,
as if the world had the might
even to kill me;
and though I live with sighs and patience,
abandoned and disdained,
so has it still in my harm
the greatest joy.
My God, this is hard for me.
Ah! if only I,
my Jesu, still today
with You in heaven would be!
5. ARIA Soprano oboes d'amore
I sow my tears
with a fearful heart. Psalms 126: 5
However my heartache
will to me the LORDliness
on the day of the blessed harvest be born.
6. RECITATIVE Tenor
I am prepared,
my cross patiently to bear,
I know, that all my troubles Romans 8: 18
[are] not worth [comparing] to the LORDliness,
which God to [all created] flocks
and also to me will manifest.
Now I weep, there the world turmoil
at my distress joyful appears;
soon comes the time,
there my heart itself rejoices
and there the world one day without a comforter weeps.
[All who] with the foe struggles and strikes,
to [them] will the crown [of Christ] be given,
for God sustains everyone with [angels'] hands
into heaven.

7. DUETTO Tenor und Baß

Wie will ich mich freuen, wie will ich mich laben,
wenn alle vergängliche Trübsal vorbei.

Da glänz ich wie Sterne und leuchte wie Sonne,
da störet die himmlische, selige Wonne
kein Trauren, Heulen und Geschrei.

8. CHORAL

**[Denn wer selig dahin fährt,
da kein Tod mehr klopft an,
dem ist alles wohl gewähret,
was er ihm nur wünschen kann.
Er ist in der festen Stadt,
da Gott seine Wohnung hat;
er ist in das Schloß geführt,
das kein Unglück nie berührt.]***

Lasset ab von euren Tränen Gregorius Richter (1658) Strophe 9

*Siehe: *The Cantatas of J. S. Bach* von Alfred Dürr, S. 313-314.

7. DUET Tenor and Bass

As will [all] rejoice, as will [all] refresh [themselves],
when all fleeting affliction [is] gone.

There [all] shine as stars and glow as the sun,
there troubles the heavenly, blessed joy
not any sorrows, cries and screams.

8. CHORALE

**[For whoever blessed is taken to that state of being,
there not any more death knocks,
[to them] all is well granted,
what [they themselves] only can wish for.
[They are] in the strong City,
there God has [God's] Habitation;
[they are] into the Castle taken,
which not any affliction ever affects.]***

Lasset ab von euren Tränen Gregorius Richter (1658) Stanza 9

*See: *The Cantatas of J. S. Bach* by Alfred Dürr, pp. 313-314.